

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2015

Freitag, den 10. Juli 2015

Nummer 14

Bad Schandau * Krippen * Porschdorf * Ostrau * Postelwitz * Prossen
Schmilka * Waltersdorf * Rathmannsdorf * Wendischfähre
Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Sommerfest
in Postelwitz
17. - 19. Juli 2015

**BEACHVOLLEYBALL
MITTERNACHTSTURNIER**
FREITAG 24. JULI 2015
**TOSKANA THERME
BAD SCHANDAU**

18. Kirnitzschalfest
25./26. Juli 2015



**SCHÖNE
FERIEN**

**Hurra am 13. Juli
beginnen die Schulferien!!!
und einen erholsamen Urlaub!**

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 3
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 13
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 13
- Schulnachrichten
Seite 16
- Jugend aktuell
Seite 18
- Lokales
Seite 18
- Kirchliche Nachrichten
Seite 19

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 24. Juli 2015

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15. Juli 2015

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Tel.: 03535/489168
Funk.: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und	13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10

Nächster Termin: 28.07.2015

in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung unter

Telefon: 035028 86073 oder

E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5

Mobiltelefon: 01727962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats

von 14:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus Bad

Schandau, Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 03501 552126

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

täglich 9:00 - 21:00 Uhr

Tel: 035022 90030 Fax: 90034

E-Mail: info@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag, Sonn- und

Feiertage 9:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 41247

E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 und

13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 und

13:00 - 17:00 Uhr

Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,

Tel.. 035022 42396,

E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,

Internet: www.kirche-bad-schandau.de

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Wegen Urlaub ist das Pfarramt am Montag, 20.07. geschlossen und am Dienstag, 21.07. nur von 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet.

Reinhardtendorf

Büro Reinhardtendorf, Am Viehbigt 78

Tel.: 035028 80306

Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April - Oktober täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,

Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Die ENSO NETZ GmbH hat seit 1. Mai 2013 neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Service-Telefon 0800 0320010

(kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden



Stadt Bad Schandau

Information zu Straßenbauarbeiten

An der S 154 (Sebnitzer Straße) wird in den Abschnitten ehemalige Tischlerei Heinze bis Kiefricht und Alte Ziegelei bis Altdorf in der Zeit vom 13. Juli für längstens 6 Wochen unter **Vollsperrung** die einbrechende Schwarzdecke erneuert.

Der erste Bauabschnitt (Tischlerei Heinze bis Kiefricht) wird in dem Zeitraum vom 13. Juli bis 24. Juli 2015 realisiert. Danach ist auch die Zufahrt Richtung Zauke mit Pkw wieder möglich.

Die Einfahrt Garagengemeinschaft und Zufahrt PP Kiefricht liegen außerhalb des Baufeldes.

Sebnitz ist nur über eine weiträumige Umleitung ausgeschildert.

Bitte beachten Sie, dass Rathmannsdorf Höhe nach wie vor durch Baumaßnahmen gesperrt ist.

Diese Vollsperrung ist zwingend nur in den Ferien realisierbar, da sonst der Schülerverkehr nicht abgesichert werden kann.

Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Hochwasserhilfe wird fortgesetzt

Malteser sind weiterhin Ansprechpartner in Ihrer Region

Für viele Menschen, die im Juni 2013 erneut das Hochwasser miterlebt haben, war das Geschehen keine neue Erfahrung mehr. In den Jahren nach der Flut 2002 stiegen die Pegel der Elbe und anderer Gewässer mehrere Male stark an und führten teilweise zu enormen Schäden. Trotz der wiederkehrenden Ereignisse sind diese für die Menschen vor Ort jedoch keine Routine.

Vor allem die seelische Belastung ist auch zwei Jahre nach der Krisenzeit noch hoch. Manche Betroffene erleben heute schon einen längeren Regentag als bedrohlich und fühlen sich plötzlich unsicher in ihrem Zuhause. Besonders Menschen, die sich allein, ohne den Rückhalt von Familie und Freunden, der Situation stellen mussten, erleben langfristig Ängste und Unsicherheiten.

Das Team des Malteser Hilfsdienstes berät weiterhin Menschen jeden Alters aus den Hochwassergebieten, unterstützt bei der Beantragung finanzieller Hilfen, vermittelt bei Bedarf an weiterführende Angebote und ist Begleiter im Alltag mit Gesprächen, Spaziergängen und anderen Unternehmungen. Interessierte, die sich Unterstützung wünschen oder sich ehrenamtlich im Projekt engagieren wollen, können sich bei Claudia Friedrich, Koordinatorin des Dienstes, melden. Die Kontaktdaten von Frau Friedrich sind:

Adresse: Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 1b, 01796 Pirna
Telefon: (03501) 4613074
E-Mail: Claudia.Friedrich@malteser.org

Das Angebot der Malteser wird ermöglicht durch die Unterstützung der „Aktion Deutschland Hilft“.

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeister, Herr Eggert

Termine können nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 27.07.2015, 20:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11A

Dienstag, den 21.07.2015, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 16.07.2015, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 15.07.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im „Erbgericht“ Porschdorf

Dienstag, den 21.07.2015, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 21.07.2015, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 21.07.2015, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 22.07.2015, 19:30 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Anzeige

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis des **2. Wahlgangs zur Bürgermeisterwahl** in Bad Schandau am **28. Juni 2015** ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Wahlberechtigten:	3223
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	1988
Zahl der ungültigen Stimmen:	25
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1963

Zahlen der für die einzelnen Bewerber/Bewerberinnen und andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in der festgestellten Reihenfolge:

Bewerberin/Bewerber (Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift - Hauptwohnung)	Gültige Stimmen
Kunack, Thomas; Grafiker, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 82 b, 01814 Bad Schandau	1153
Kunze, Steffen; Fahrschulinhaber; Zaukenstraße 20, 01814 Bad Schandau	810
Gewählt ist somit: Kunack, Thomas	

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder Bewerberin/jedem Bewerber oder jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer einsprechenden Person, die nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens **33** Wahlberechtigte beitreten.

Bad Schandau, 29. Juni 2015

Wahlleiter

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 24.06.2015

Beschluss-Nr.: 20150624.104

Beschluss Annahme von Spenden

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt

- die Annahme einer wohltätigen Spende von der Kirnitzschtal-Klinik Bad Schandau in Höhe von 1.500,00 € zu Gunsten des „Brunnen im Kurpark“
- die Annahme einer wohltätigen Spende von der Falkenstein-Klinik Bad Schandau in Höhe von 1.500,00 € zu Gunsten des „Brunnen im Kurpark“
- die Annahme einer wohltätigen Spende von den Rotaryclubs Baden Baden und Pirna, Sächsische Schweiz, in Höhe von 15.000,00 € zu Gunsten des Spielplatzes in Krippen

Bad Schandau, 24.06.2015

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150624.105

Beschluss zum Abschluss einer Refinanzierungsvereinbarung mit dem AZV Bad Schandau

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt im Zusammenhang mit der Maßnahme - Regenwasserbeseitigung Ostrau, Ersatzneubau Regenwasserkanal Ostrauer Ring, zwischen Schrammsteinblick und Falkensteinstraße - den Abschluss einer Refinanzierungsvereinbarung mit dem AZV Bad Schandau zur Refinanzierung der Anteilskosten für den kommunalen Teil der Regenwasserkanalisation sowie die Kosten für die Decklagenerneuerung der Straße außerhalb des Rohrgrabenbereiches des AZV durch die Stadt Bad Schandau.

In den RW-Kanal werden sowohl RW von versiegelten Flächen auf Grundstücken als auch die Straßenentwässerung (Straßeneinläufe) eingeleitet.

Die Kostenanteile ergeben sich wie folgt:

Stadt: 50 % der Kosten Hauptkanal RW + Straßenentwässerungsanlagen (max. 48 T€) sowie
100% der Kosten für die Decklagenerneuerung der Straße außerhalb des Rohrgrabenbereiches des AZV (max. 10,5 T€)

Bad Schandau, 24.06.2015

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150624.106

Beschluss - Vergabe der Bauleistungen zur Schadensbeseitigung/Instandsetzung Krippenbach 2. BA, Abschnitt 7 - 9 in Bad Schandau OT Krippen

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Schadensbeseitigung/Instandsetzung Krippenbach 2. BA, Abschnitt 7 - 9 nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung sowie Wertung und Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter

LLB GmbH
Lockwitzgrund 29b
01257 Dresden

mit einer Auftragssumme in Höhe von 217.559,97 Euro brutto.

Die Finanzierung ist gesichert aus Fördermitteln und Eigenmitteln der Stadt Bad Schandau. Durch den Freistaates Sachsen ist eine 90%-ige Förderung bewilligt.

Die Baudurchführung ist vorgesehen vom 17.08.2015 bis zum 18.12.2015.

Bad Schandau, 24.06.2015

A. Eggert, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20150624.107

Beschluss Vergabe Beton- und Mauerarbeiten Bauhof Prossen

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Beton- und Maurerarbeiten am Bauhof Prossen (Anbau Fahrzeughalle) in Höhe von 17.099,11 Euro an den günstigsten Bieter die Fa. Bau- und Hausmeisterservice Mario Albrecht Bad Schandau.

Die Kosten für diese Leistungen sind im Haushaltplan 2015 eingestellt.

Bad Schandau, 24.06.2015

A. Eggert, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus



Herzlichen Glückwunsch
Allen Jubilaren, die in der Zeit



vom 11.07.2015 bis 24.07.2015 Geburtstag
haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem
Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Bad Schandau

am 12.07.	Herrn Karl Michael	zum 83. Geburtstag
am 17.07.	Frau Ingrid Schwager	zum 79. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ruth Scheffler	zum 79. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Werner Scholz	zum 79. Geburtstag

Krippen

am 12.07.	Frau Ilse Laubrich	zum 86. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Hans Köhler	zum 84. Geburtstag
am 16.07.	Frau Ilse Schuldt	zum 83. Geburtstag
am 19.07.	Frau Ingrid Löhndorf	zum 75. Geburtstag

Ostrau

am 12.07.	Herrn Johannes Richter	zum 75. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Postelwitz

am 17.07.	Herrn Klaus Göhler	zum 79. Geburtstag
am 21.07.	Frau Monika Hoppmann	zum 75. Geburtstag

Prossen

am 15.07.	Herrn Franz Löhnert	zum 78. Geburtstag
am 23.07.	Frau Hildegard Fanslau	zum 91. Geburtstag

Schmilka

am 11.07.	Frau Ingrid Venus	zum 79. Geburtstag
am 15.07.	Frau Gisela Götze	zum 84. Geburtstag

Waltersdorf

am 11.07.	Frau Marianne Uhlemann	zum 78. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Ein Dankeschön an alle Wahlhelfer

Die Landrats- und Bürgermeisterwahl sowie die Neuwahl des Bürgermeisters sind nun Geschichte.

Der Gemeindevwahlausschuss und die vielen Wahlvorstände waren wieder mit zahlreichen ehrenamtlichen Wahlhelfern und Mitarbeitern/-innen der Stadtverwaltung besetzt. Die Auszählung der Stimmen musste wie immer korrekt erfolgen und zahlreiche Formulare waren auszufüllen. Es hat alles wieder sehr gut geklappt und ich möchte allen Wahlhelfern in unserer Stadt für ihren Einsatz herzlich danken.

Vielen Dank für die Bereitschaft und das Engagement.

A. Eggert
Bürgermeister

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 20.05.2015

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Anschließend verliest die Tagesordnung. Dazu gibt es keine Einwände.

TOP 2

Übergabe der Ehrenurkunde an Herrn Stadtrat Gerald Große

Der Bürgermeister übergibt Herrn Gerald Große die Ehrenurkunde für langjährige Tätigkeit im Stadtrat der Stadt Bad Schandau. Diese Ehrenurkunde wird vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag verliehen und zeichnet Bürger aus, die mehr als 25 Jahre für den Stadtrat tätig und engagiert sind. Er beglückwünscht Herrn Große und bedankt sich für sein ehrenamtliche Wirken.

TOP 3

Informationsbericht des Bürgermeisters

Ergänzung zu Straßenbaumaßnahmen 2015

Auf der K 8740 - der Zahnsgrundstraße - wird das Landratsamt im Zuge der Beseitigung von Winterschäden noch abschnittsweise Deckenbelagerungen vornehmen. Als Zeitschiene für die Arbeiten unter halbseitiger Verkehrsführung werden die Monate Juli/August angegeben. Zum konkreten Baubeginn und zur Dauer der Maßnahme gibt es noch keine konkreten Angaben.

FFw- Entschädigungssatzung

Die am 25.03.2015 beschlossene Satzung über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder der FFW Bad Schandau wurde der Rechtsaufsicht zur Prüfung vorgelegt. Satzungsmängel konnten keine festgestellt werden und in der Beurteilung der Behörde sind die darin festgesetzten Beträge nicht zu beanstanden.

FFw-Gerätehaus Krippen - Ersatzneubau als Hochwasserschadensbeseitigung

Ausführlich wurde zu diesem Thema in den vergangenen Sitzungen der Ausschüsse berichtet. In Kurzform sei nochmals bemerkt, dass nach einem ausführlichen Gespräch am 07.05.2015 in der Landesdirektion Chemnitz die Förderbedingungen für unser geplantes Vorhaben erörtert wurden. Im Ergebnis dessen sind die vorgesehenen Flächen für die Wasserwehr nicht als förderfähig erkannt worden. Im Hinblick auf Stärke und Bedeutung der Stadtteilwehr sind im Raumprogramm auch nicht alle Raumgrößen (z. B. Raum für Einrichtung einer Jugendfeuerwehr) zu bewilligen. Somit steht die Aufgabe kurzfristig eine Überarbeitung abzuliefern, die dann bewilligungsfähig ist.

Baumaßnahme in Ostrau

Der Abwasserzweckverband wird in seiner Regie vom 01. Juni bis Anfang Juli auf dem Ostrauer Ring zwischen Schrammsteinblick und Falkensteinstraße den dringenden Ersatzneubau eines Regenwassersammlers realisieren.

Es wurde Ende des vergangenen Jahres festgestellt, dass keine ordnungsgemäße Ableitung mehr gegeben und eine Reparatur unmöglich war. Die Arbeiten werden bei halbseitiger Sperrung bzw. abschnittsweise unter Vollsperrung, jedoch mit Herstellung einer Behelfsfahrbahn durchgeführt.

Die Stadt ist an den Kosten wegen der Entwässerung der Gemeindestraße beteiligt. Derzeit laufen auch noch Abstimmungen mit der ENSO wegen einer ggf. vorzunehmenden Umverlegung der Gasleitung im Bau Feld. Der Bauauftrag wurde in der Verbandsversammlung des AZV an die Fa. Montag, Straßen- und Tiefbau & Co. KG, Sebnitz vergeben.

Ziel3-Maßnahme „Gemeinsame touristische Entwicklung Bad Schandau - Ceska Kamenice“

Das Vorhaben wurde zum Jahresende 2013 erfolgreich abgeschlossen und mittlerweile auch alle Abrechnungen vorgenommen und von der SAB geprüft.

Es wurden Gesamtkosten in Höhe von 774,6 T€ bestätigt und eine Fördersumme von 640,5 T€ ausgereicht. Damit ist ein effektiver Fördersatz von 83 % erreicht wurden. In Anbetracht der Komplexiertheit der Förderbestimmungen und des Verfahrens ist das ein sehr gutes Ergebnis. Vielen Dank an der Stelle allen Mitwirkenden, insbesondere an Frau Wötzel, die stets im Kontakt und in der Zuarbeitspflicht zur SAB stand.

Initiative Q-Stadt Bad Schandau

Nach den Hochwasserereignissen und in dem schweren Folgezeitraum ruhten die Aktivitäten der Initiative.

Einige Akteure gaben auf oder konnten eine rechtzeitige Neuzertifizierung nicht stemmen. Deshalb wurde in Abstimmung mit dem Landestourismusverband nunmehr festgestellt, dass die Stadt Bad Schandau den Anforderungen an ein solches Zertifikat gegenwärtig nicht erfüllt. Eine Wiederaufnahme bzw. Weiterführung des Prozesses ist ausdrücklich erwünscht und es gibt einige vorbereitende Gespräche.

Unterbringungs- und Kommunikationskonzept des Landkreises für Asylbewerber und Flüchtlinge

Der Kreistag hat am Montag mit großer Mehrheit ein solches Konzept beschlossen. Nach Veröffentlichung geht das auch an alle Stadträte. Im Kern wird ausgehend von der Pflicht zur Unterbringung im Konzept an der Strategie der dezentralen Unterbringung festgehalten. Erforderlich ist dabei die Mitwirkung der Städte und Gemeinden in der Fläche, dazu wurden alle Gemeinden nochmals zur Meldung aufgefordert. In nächster Stufe wird dann die Landkreisverwaltung selbst mögliche Unterkünfte suchen und nach Information der Gemeinde auch binden. Als letzte Möglichkeit wird dann der Landkreis neue zentrale Standorte bis max. 120 Plätze schaffen müssen.

Die Stadt Bad Schandau ist aufgefordert, weitere 3 Plätze bis 30.06.2015 zu melden. Im Haupt- und Sozialausschuss wurde ein entsprechender Vorschlag unterbreitet.

Im Konzept sind auch Aussagen zu Sicherheit, behördlicher und sozialer Betreuung sowie Handlungsempfehlungen für Kommunen, Kirchengemeinden und Vereinen enthalten.

Termine

22.05., 19:30 Uhr, Eröffnungskonzert des diesjährigen Orgel- und Musiksommers in der St. Johannis-Kirche

30.05., ab 18:00 Uhr Pflanzengartenfest - Blaue Stunde im Botanischen Garten

05.06., 10:30 Uhr, kleine offizielle und feierliche Einweihung des Spielplatzes in Krippen mit einer Spendenübergabe der Rotarier Baden-Baden und Pirna

TOP 4

Protokollkontrolle

Herr Klimmer und Herr Niestroj erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 22.04.2015

Herr Schubert kritisiert, dass in der Sitzung 22.04.2015 seine Bürgeranfrage, ob Asylbewerbern Arbeitsgelegenheiten angeboten wurden, nicht in das Protokoll aufgenommen wurde. Dazu ist der entsprechende Text im Band abzuhearschen und zu ergänzen. Dieser Ergänzung widerspricht kein Stadtrat.

Abarbeitungsprotokoll

Im Abarbeitungsprotokoll kritisiert Herr Bredner, dass nach seinem Kenntnisstand die Terminkette für den Ostrauer Ring nicht an den Stadtrat übermittelt wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass er in einer der letzten Sitzungen den aktuellen Stand mitgeteilt hat und gleichzeitig darüber berichtet hat, dass eine Terminkette bei der Umsetzung der Maßnahme noch nicht vorgelegt werden kann, da dazu noch ein weitergehender Bearbeitungsstand notwendig ist. Derzeit hängt die Weiterführung und Beantragung noch an dem nicht bestätigten Haushalt der Stadt und damit noch einer nicht vorgelegten gemeindegewirtschaftlichen Stellungnahme. Mit der Förderstelle ist abgesprochen, dass der Förderantrag auch ohne gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme eingereicht werden kann und diese nachgereicht werden darf. Gleichzeitig wird ein Antrag auf förderunschädlichen Maßnahmebeginn gestellt. Wenn dieser genehmigt wird, könnte ausgeschrieben werden, sodass eventuell im September Vergabebeschlüsse gefasst werden können und ein erster Abschnitt noch in diesem Jahr realisiert werden könnte.

Herr Bredner fragt außerdem an, wie die Position des Gutachtens für die Kirnitzsch weiter bearbeitet wird bzw. wie dort der Kenntnisstand ist. Herr Eggert erläutert, dass nach seinen Informationen die Landestalsperrenverwaltung jetzt ein Hochwassersicherungskonzept für die Kirnitzsch in Auftrag gegeben hat. Die Anwesenden bekräftigen, dass die Stadt Druck auf die entsprechenden Behörden ausüben soll, da die Stadt Bad Schandau im wesentlichen Leidtragende bei künftigen Hochwasserereignissen der Kirnitzsch ist.

TOP 5

Bürgeranfragen

Frau Scheffler fragt an, wie die Umleitung gedacht ist, während der Vollsperrung der S 163. Dazu wird eine weiträumige Umleitung vorgesehen. Die Abkürzung über Rathmannsdorf-Höhe ist nicht realisierbar, da zwischenzeitlich dort die Baumaßnahme zum Ausbau der Kreisstraße begonnen wurde.

Herr Michael kritisiert den Übergang zwischen Radweganbindung und Penny-Markt. Dieser ist insofern unglücklich gelöst, da er den Radfahrer zum Absteigen zwingt.

Herr Klimmer übt Kritik am Pflegezustand des Kurparkes. Er fragt außerdem an, warum der Brunnen nicht funktioniert. Das Rasenmähen war unvollständig und ist kritikwürdig. Herr Eggert erklärt, dass es Situationen gibt, in denen Prioritäten zu setzen sind. Bei den großen Flächen wird zunächst der Hauptteil abgearbeitet und kleinere, feinere Tätigkeiten oft erst im Nachgang übernommen. Zur Problematik - Brunnen - erklärt Frau Prokoph, dass der Brunnen im Kurpark einen größeren Schaden erlitten hat. Dort ist im Leitungssystem die Wasserzuleitung unterbrochen. Um die Reparaturmaßnahmen so minimal wie möglich zu halten, wird jetzt versucht, mittels Befahrung die konkrete Schadstelle zu finden. Sollte dies nicht möglich sein, müsste der Brunnen im Inneren komplett aufgebrochen und anschließend wieder zusammengesetzt werden. Dies ist eine große und problematische Maßnahme. Derzeit besteht allerdings noch die Hoffnung, dass anderweitig an die Schadstelle heranzukommen ist.

Herr Klimmer kritisiert weiterhin, dass derzeit nichts dagegen unternommen wurde, dass Herr Streilein im Bereich des alten Kirchweges mittels Bauschutt den öffentlichen Weg befestigt hat. Der Bürgermeister erläutert, dass er die Sachlage prüfen wird und gegebenenfalls Schritte einleiten wird. Herr Klimmer berichtet ebenfalls, dass ein Anlieger des Ringweges in Porschdorf den in seinem Grundstück abgelegten Hundekot auf den öffentlichen Weg wirft ohne ihn ordnungsgemäß zu entsorgen. Der Bürgermeister erklärt, dass er den Grundstücksanlieger anschreiben wird und ihn auf die Verfehlung hinweist.

Herr Bredner fragt an, ob es zwischenzeitlich Kontakt zur Elbresidenz gegeben hat und ob dieser der Vorschlag zur Widmung des Grundstückes an der Elbe zugegangen ist. Der Bürgermeister erläutert, dass der Toskanaworld diese Informationen noch nicht zugegangen ist. Das Schreiben ist in Arbeit und wird noch heute, spätestens Morgen das Rathaus verlassen.

Herr Friebe fragt an, ob das Haushaltskonsolidierungskonzept bereits weiter betrieben wurde, insbesondere im Hinblick auf den Haushalt 2016. Der Bürgermeister erläutert, dass im Belastungszustand der Verwaltung, insbesondere der Finanzverwaltung dies derzeit nicht möglich ist.

TOP 6

Beschluss - Errichtung von WLAN-Hot-Spots

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Kunze fragt an, wie das Projekt finanziert wird und ob nicht erst die gesamte Breitbandversorgung abgeschlossen sein sollte um zu sehen, ob tatsächlich Mittel für die WLAN-Hot-Spots danach noch zur Verfügung stehen. Er kritisiert außerdem, dass an dem privaten Objekt „Kopprasch's Bierstüb'l“ ein WLAN-Hot-Spot angebracht werden soll. Herr Große als Mitarbeiter der BSKT erläutert, dass die Punkte, an denen derzeit WLAN-Hot-Spots errichtet sind, danach ausgesucht wurden, dass eine flächendeckende weitestgehend durchgängige WLAN Nutzung im Stadtgebiet möglich ist. Das Objekt „Kopprasch's Bierstüb'l“ stellt dabei einen Knotenpunkt zwischen den Hot-Spots Kulturstätte / Museum / Aufzug / Haus des Gastes dar. Insbesondere soll er die Ausleuchtung der Poststraße / Kirchstraße absichern. Der Standort „Kopprasch's Bierstüb'l“ hat also rein strategische Bedeutung und nichts mit der unmittelbaren gastronomischen Einrichtung zu tun.

Herr Dr. Böhm befürwortet ausdrücklich die Beschlussfassung, da aus seiner Sicht diese ein richtiger und wichtiger Schritt für Bad Schandau ist.

Herr Friebel fragt nach den zu erwartenden Folgekosten. Hier erklärt Herr Große, dass durch Mitfinanzierung einiger Privater sowie Kompensation von derzeit anfallenden Kosten im Bereich der BSKT aus jetzigem Kenntnisstand die Folgekosten überschaubar bleiben. Insgesamt werden derzeit Folgekosten in Höhe von ca. 4 T€ jährlich anfallen, die aber wiederum teilweise gegenfinanziert sind durch Gewerbebetriebe, die Nutznießer dieser WLAN-Hot-Spots sind bzw. durch Einsparung bei anderweitiger Telekommunikations- und Breitbandtechnik. Herr Friebel bezweifelt außerdem die touristische Relevanz an dem Objekt „Kopprasch's Bierstüb'l“. Hier erklärt Herr Große, dass es insgesamt auf die touristische Relevanz auf die Einrichtung von Hot-Spots ankommt, nicht ausdrücklich auf die touristische Relevanz eines einzelnen Objektes. Bei allen anderen Objekten ist eine touristische Relevanz sehr gut nachweisbar und es ist nachvollziehbar, dass ein weiterer Standort an einem gegebenenfalls touristisch nicht so relevanten Punkt zum Lückenschluss erforderlich ist.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschluss - Vergabe Bauleistungen - Beseitigung HW-Schäden 2013 - Instandsetzung Elbparkplatz einschl. Zufahrt

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Frau Prokoph ergänzt, dass der Baubeginn für die Maßnahme der 08.06.2015 sein wird und es handelt sich um punktuelle Reparaturarbeiten von durch das Hochwasser entstandene Schäden im Bereich des Elbparkplatzes und deren Zufahrt.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 14 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8

Beschluss zur Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung ehemaliger Gymnasiumsstandort

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Herr Schubert regt an, dass, wenn die Toskanaworld in ferner Zukunft ohnehin von der Studie profitieren würde, sollte sie diese Studie doch gleich selbst in Auftrag geben. Dem widerspricht der Bürgermeister, da es sich derzeit noch um das städtische Grundstück handelt und außerdem in der Machbarkeitsstudie auch städtische Interessen mit berücksichtigt und begutachtet werden sollen und die Stadt nach wie vor Träger der Maßnahme ist. Die Toskanaworld alleine hätte sicher weniger Interesse und Bedarf an einer derartigen Studie in der von uns gewünschten und geforderten Größenordnung.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 12 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung

TOP 9

Beschluss zum Abschluss eines Nutzungsvertrages für Photovoltaikanlagen

Der Bürgermeister erläutert das Zustandekommen der vorliegenden Beschlussvorlage. Der in der Beschlussvorlage vorgesehene Nutzer für die Dachflächen hat bei der Stadt den Antrag gestellt, neben den Dachflächen, die er jetzt schon von der Stadt gemietet hat, weitere Dachfläche belegen zu können. Danach hat es einen Vororttermin gegeben und ein entsprechendes Angebot auf dessen Basis der dem Beschluss beigefügte Vertrag entworfen wurde. Zwischenzeitlich ging eine weitere Interessenbekundung für die Nutzung ein.

Aus diesem Grund schlägt der Bürgermeister vor, den Beschluss zurückzuziehen und gegebenenfalls in ein neues Verfahren zu gehen, was möglicherweise auch eine Ausschreibung im Amtsblatt oder auch an anderer Stelle beinhaltet. Herr Bredner befürwortet, so zu verfahren und die zu belegenden Dachflächen neu auszu-schreiben. Dem schließen sich auch Herr Friebel und Herr Kunack an. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung, ob nach der vorgeschlagenen Verfahrensweise der Beschluss abgesetzt werden soll. Dem wird einstimmig zugestimmt. Der Beschluss ist damit vertagt.

TOP 10

Beschluss zur Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen für die Aufstellung für die Aufstellung des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes „Neugestaltung Ortseingang südlich Basteistraße“

Der Bürgermeister informiert, dass der städtebauliche Vertrag gegenwärtig in der Prüfung beim Investor ist. Zur Erzielung einer Handlungsfähigkeit schlägt er vor, für die Stadt Bad Schandau außerplanmäßige Ausgaben und gleichzeitig außerplanmäßige Einnahme in Form der Kostenerstattung zu genehmigen. Nach kurzer Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 14 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11

Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass die Sächsische Staatskanzlei wieder den Bürgerpreis 2015 ausgelobt hat, der besonders Menschen zugute kommen soll, die gesellschaftlich-soziales Engagement zeigen, kulturell-geistliches Engagement, Engagement an der Schule für Demokratie und Toleranz und Engagement im Sport für Demokratie und Toleranz. Bei ähnlichen Bürgerpreisen hat der Bürgermeister schon mehrfach versucht, Herrn Englick für eine Auszeichnung vorzuschlagen. Dies war bislang nicht gelungen. Er würde auch hier Herrn Englick für eine Auszeichnung empfehlen. Die Stadträte schließen sich dem Vorschlag mehrheitlich an.

Herr Dr. Böhm informiert aus der Wegekommision, in der er für die Stadt Bad Schandau und die kommunale Seite vertreten ist. Danach sind 3 Anträge eingereicht worden, zur Öffnung von weiteren Wegen. Herr Eggert dankt Herrn Dr. Böhm für sein Engagement in der Wegekommision.

Da keine weiteren Informationen vorliegen und sich auch kein nichtöffentlicher Teil anschließt beendet der Bürgermeister die Stadtratssitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

A. Eggert
Bürgermeister

Wötzel
Protokollantin

Anzeige

Wichtiger Hinweis aus dem Ordnungsamt

Seit längerem beobachten wir immer wieder, dass sich Anwohner in Postelwitz durch Aufstellen z. B. von Kegeln und Wäscheböcken die öffentlichen Parktaschen vor ihren Grundstücken für ihre eigenen Fahrzeuge bzw. Urlauber reservieren. Dies ist lt. Straßenverkehrsordnung nicht erlaubt und stellt nach § 18 SächsStrG eine unerlaubte Sondernutzung dar. Sollte weiterhin eine Reservierung der Flächen festgestellt werden, sehen wir uns gezwungen, die entsprechenden Gegenstände entfernen zu lassen.

Illegale Ablagerung von Gartenabfällen

Wir weisen alle Bürger darauf hin, dass anfallender Grünschnitt bzw. Gartenabfälle nur im eigenen Grundstück kompostiert bzw. gelagert werden dürfen.

Illegale Ablagerungen in öffentlichen Anlagen, Gewässern oder Straßenrändern sind **verboten** und widersprechen der in der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung festgelegten Entsorgung pflanzlicher Abfälle.

Gleichzeitig stellt diese illegale Entsorgung eine Ordnungswidrigkeit dar, welche nach § 6 der Pflanzenabfallverordnung mit einer **empfindlichen Geldstrafe** geahndet wird.

Jeder Bürger hat sich im Vorfeld darüber zu informieren, wie Gartenabfälle und Grünschnitt entsorgt werden kann, falls das Schreddern bzw. das Kompostieren auf dem eigenen Grundstück nicht möglich ist. Grünschnitt kann zu den Grünschnittsammlungen kostenlos abgegeben werden, außerdem ist die Abgabe auf der Deponie möglich.

Als Alternative besteht auch die Möglichkeit, diese Abfälle in der Bio-Tonne zu deponieren, welche durch die Entsorgungsfirma bis Juni 2016 kostenlos geleert wird.

Einhaltung der Ruhezeiten

Aufgrund von Beschwerden über Ruhestörungen möchten wir auf den nachfolgend aufgeführten Paragraphen der Polizeiverordnung der Stadt Bad Schandau als Ortspolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der mit den Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna bestehenden Verwaltungsgemeinschaft verweisen.

§ 7

Haus- und Gartenarbeiten

Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen nur im ortsüblichen Umfang ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen sowie in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr dürfen diese Arbeiten nicht ausgeführt werden.

Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten und von Rasenmähern und Motorsensen sowie das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. Ä.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit nach § 24 der Polizeiverordnung Punkt 1 Abs. 6 dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden können.

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnungen im kommunalen Wohnungsbestand)

Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

3-Raum-Wohnung EG ca. 68,0 m²

Badallee 4

2-Raum-Wohnung EG ca. 83,0 m²

Marktplatz 4

4-Raum-Wohnung EG ca. 90,0 m²

Bergmannstraße 5

3-Raum-Wohnung 3. OG ca. 77,4 m²

Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Tel. 03501 552126.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungen

vom 10. Juli bis 24. Juli 2015

10.07.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Elbhotel Bad Schandau

10.07.2015, 19:30 Uhr

Choral trifft Jazz

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer in der St. Johanniskirche Bad Schandau

11.07.2015, 16:00 Uhr

Beach-Party im OT Prossen

14.07.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Gasthaus zur Eiche, OT Krippen

14.07.2015, 20:00 Uhr

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

Eine Sagenreise entlang unserer schönen Elbe von Schmilka bis Dresden

Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

17.07. - 19.07.2015

Sommerfest, OT Postelwitz

17.07.2015, 21:00 - 03.00 Uhr

Beach-Party mit den DJ's me.ringo und Jens Blond
OT Postelwitz

17.07.2015, 19:30 Uhr

Auf Flügeln des Gesanges

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer in der St. Johanniskirche Bad Schandau

21.07.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Gasthaus zur Eiche, OT Krippen

21.07.2015, 20:00 Uhr

Lesung „August der Starke und seine Mätressen“

Die Amouren des Sachsenkönigs

Saal im Haus des Gastes Bad Schandau

24.07.2015, 17:00 Uhr

Grillabend im Elbhotel Bad Schandau

24.07.2015, 19:00 Uhr

Mitternachtsbeachvolleyballturnier

Volleyballplatz an der Toskana Therme Bad Schandau

24.07.2015, 19:30 Uhr

Musikalische Freigeister

Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer in der St. Johanniskirche Bad Schandau

„Choral trifft JAZZ“ - Improvisationsfreude pur!

Am Freitag, dem 10. Juli 2015 um 19:30 Uhr erklingen in der St. Johanniskirche Bad Schandau im 8. Konzert des Musiksommers Improvisationen und Arrangements von Chorälen nach Paul Gerhardt und Martin Luther in neuem Gewand.

Zum Programm

Das Steffen-Peschel-Trio gibt es seit 2003, seitdem auch das Programm „Choral trifft Jazz“, welches natürlich mit immer erneuertem Inhalt gespielt wird und 2014 sogar in 11 Konzerten in den USA erfolgreich war. Bekannte Choräle des 16./17. und 18. Jh. (Paul Gerhard, Martin Luther) erhalten ein neues Gewand. Exquisite Arrangements werden brilliant umgesetzt und unterhaltsam, mit viel Spaß an Improvisation, dargeboten. Dazu gibt es kleine verbale Einleitungen und so manche.

Info und Kontakt

Datum: Freitag, 10.07.2015 um 19:30 Uhr

Ort: St. Johanniskirche, Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau
Karten zu **7 EUR/erm. 6 EUR** sind an der Tourist-Info (035022 42396) oder an der Abendkasse in der St. Johanniskirche Bad Schandau jeweils 30 min vor Konzertbeginn erhältlich.

**BEACHVOLLEYBALL
MITTERNACHTSTURNIER**

**FREITAG 24. JULI 2015
TOSKANA THERME
BAD SCHANDAU**

**KEIN STARTGELD
TROTZDEM PREISE!
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT**

„Poetischer Rhythm & Blues“ von Roland Berens

27. Juli ab 20 Uhr, Arkadenhof im Restaurant Gambrinus

Roland Berens ist ein anerkannter Künstler des Rhythm & Blues und Folk-Rock. In seiner Musik vereinen sich Rock, Blues, Folk und Jazz-Elemente mit deutschen Texten. Am 27. Juli 2015 wird er in Bad Schandau im Arkadenhof im Restaurant Gambrinus ab 20 Uhr ein Konzert geben. Durch seine exzellente Beherrschung der Gitarre, besonders der 12-saitigen und der Mundharmonika mit unverkennbar eigenem Stil hat sich Roland Berens in mehr als 2000 Konzerten einen festen Platz in der bundesdeutschen Musikszene erobert. Der Eintritt ist frei.

Vereine und Verbände

Sommerfest

in Postelwitz

17. - 19. Juli 2015

an und auf der Elbe-Alte Fähr Postelwitz

EINTRITT FREI!



Freitag

5. Postelwitzer Beach-Party für Jung und Älter auf unserem Elb-Strand, mit den „DJ's Jens Blond & me.ringo“

Samstag

ab 10.00 Uhr Buntes Treiben für große und kleine Gäste
ca. 13.00 – 15.00 Uhr Wasserski für Jedermann oder Frau, versiert oder auch nicht – Spaß ist garantiert! (Abhängig vom Wasserstand!)

ca. 16.00 Uhr 13. Postelwitzer Fischerstechen

Wanderpokal des Schiffervereins Postelwitz, Titelverteidiger 2014: Team „Panzerschmiede Postelwitz“ Siegerehrung im Anschluss

ab 19.00 Uhr Beginn der Party für Jung und Alt mit „DJ Martin“ Erleben Sie in den Abendstunden vor einer traumhaften Kulisse, auf und neben unserer Wasserbühne sowie an der Elbe unsere Parodie

„In 80 Tagen um die Welt“

Erleben Sie hautnah die feurige Inszenierung eines rasanten Feuerwerks in unserer Sommerfestmetropole

Sonntag

ab 10.00 Uhr gemütlicher Ausklang
 Für das Kulinarische ist über das ganze Wochenende bestens gesorgt. Zusätzlich am Samstag ein „zahmes Hausschwein“ vom Spieß.
 Für unsere kleinen Gäste haben wir natürlich übers Wochenende die Postelwitzer Rutsche eine Super-Hüpfburg und andere kleine Überraschungen organisiert.

Schifferverein Fortuna Postelwitz e.V.

ACHTUNG die Teilnahme am Wasserskifahren sowie am Fischerstechen ist auf eigene Gefahr!

Änderungen vorbehalten!



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
 und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtstorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtstorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agn/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Zuckertütenfest bei den Elbspitzen



Die Schulanfänger der Johanniter Kita „Elbspitzen“ in Bad Schandau gingen am 19. Juni auf große Zuckertütensuche.

Mit dem Bus fuhren sie in Richtung Waltersdorf. Am Buswendeplatz warteten schon die Mitarbeiter des Nationalparks, Katja, Moni und Knut auf die Kinder. Gemeinsam begab man sich dann auf eine Wanderung durch das „Einmaleins-Gebirge“ und durchquerte dabei auch den Fehlerwald. Bei kniffligen Aufgaben, Sport und Spiel erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Natur.

Als man sich später mit den Eltern auf der Sellnitz traf, sah man schon von weitem den bunten Zuckertütenbaum. Wie war da die Freude groß!

Doch die Schätze gab der Baum nur her, wenn ein Rätsel richtig gelöst werden konnte, doch die Herausforderung meisterten die Kinder mit Bravour. Als dann jeder seine Zuckertüte in der Hand hielt, strahlten alle voller Freude!



Nach so viel Aufregung wartete eine reich gedeckte Tafel mit vielen schmackhaften Sachen auf die Kinder, Erzieher und Eltern. So ließ man gemeinsam mit einem leckeren Schmaus das Fest ausklingen.

Für diesen schönen, gelungenen Tag bedanken sich Kinder und Erzieher ganz herzlich bei den Eltern und den Mitarbeitern des Nationalparks. Weiterhin gilt ihr Dank der OVPS, die alle Kinder schnell und sicher zum Treffpunkt nach Waltersdorf brachte, und Frau Walter aus der Adler-Apotheke in Bad Schandau.

Alle Erzieher und Erzieherinnen wünschen den Schulanfängern für das Lernen in der Schule viel Kraft, frohen Mut und viele Freunde, die sie dabei unterstützen.

Unser neuer Spielgarten ist fertig!!!

In den letzten Wochen war es spannend und interessant für alle Kinder. In unserem Garten rollten Lkw und Bagger an. Staunend erlebten die Kinder vom Bauzaun aus, wie ein Teil unseres Spielgartens erneuert wurde. Ein neues Klettergerüst im Kies, für alle Altersgruppen konzipiert, wurde aufgebaut. Firma Schatlowski (TE-Bau) baute dies innerhalb von 2 Wochen auf. Um die notwendige Höhe einzuhalten, musste noch eine zusätzliche Mauer gebaut werden, die vorher nicht eingeplant war. Die Fa. Schatlowski war so nett, diese den Kindern zu sponsern.

Auch die Schaukel wurde in den hinteren Gartenbereich umgestellt, so können auch die Kleinsten im vorderen Gartenbereich ungefährdet spielen. Als Schattenspender pflanzten wir 2 kleine Bäumchen, die wir gut pflegen, so werden sie schnell groß.

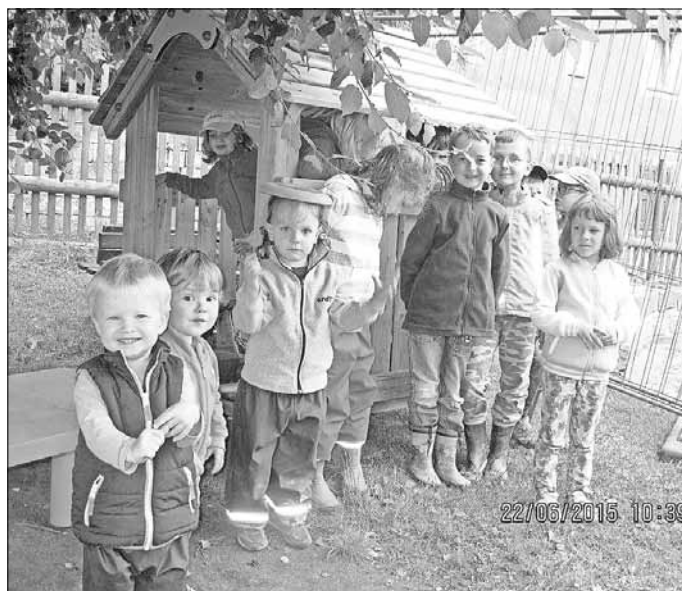
Zwei Schaukeltiere fanden einen neuen Platz und die „Ente“ lebt nach dem Hochwasser auf dem Spielplatz jetzt im Kindergarten weiter. Bis es ans Schaukeln gehen kann, brauchen wir noch etwas Geduld und schauen dem Gras beim Wachsen zu.

Den Sandkastenspielbereich ergänzten wir durch ein neues Holzspielhaus, gesponsert von der Elisabeth- und Werner-Kirschner-Stiftung. Nun wird darin fleißig gebacken und verkauft.

Schön das alles zur Sommerzeit fertig ist, so können wir bei dem schönen Wetter den ganzen Garten nutzen und alles ausgiebig erobieren.

Vielen Dank an alle fleißigen Hände, dem SUKI e. V. für das Bereitstellen der Gelder und natürlich den Sponsoren, damit unser Gartenkonzept vervollständigt werden konnte.

Das Kindergartenteam von „Fuchs und Elster“, Krippen und Suki e. V.



Musikalisches Dankeschön an unsere Feuerwehr



Dringend wird er benötigt, der Regen. Aber muss er ausgerechnet kommen, wenn die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau ihr 150. Jubiläum feiert?

Nun, so konnten andererseits die Kameraden der FwF davon ausgehen, dass sie nicht zum Einsatz ausrücken müssen und somit ungestört feiern können.

Kameraden befreundeter Wehren waren gekommen, um zu gratulieren, unser Bürgermeister dankte in seiner Rede für den unermüdlchen Einsatz und unsere Chorgemeinschaft gratulierte, wie kann es anders sein, musikalisch mit Liedern aus und von der Heimat. Wir taten dies gern, war es doch auch ein Dankeschön von uns an die Kameraden der FFw. Egal, ob bei Bränden, Überschwemmungen, bei Rettungseinsätzen, ohne Feuerwehr läuft nichts. Wir wissen, dass es sie gibt, bewusst wird es uns aber erst, wenn wir die Sirene heulen hören.

Möge Florian ein waches Auge und eine schützende Hand auch zukünftig über unsere Feuerwehrmänner und -frauen halten.

*Regina Zimmermann
Chor Liederkranz Bad Schandau*

Nachruf



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Vereinsmitglied und Sängerfreund Herr

Wolfgang Schulz

am 22.06.2015 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Im Jahr unserer Neugründung wurde Wolfgang Schulz in unsere Chorgemeinschaft aufgenommen und musste leider 2013 gesundheitsbedingt seine aktive Mitgliedschaft beenden, blieb aber dem Chor als förderndes Mitglied eng verbunden.

Seine Liebe galt dem Chorgesang und er mochte das fröhliche Beisammensein unter Sängern und trug hier mit seiner Mundharmonika zur Unterhaltung und Geselligkeit bei. Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern und Angehörigen.

Neuer Chor Liederkranz 1993 Bad Schandau und Umgebung e. V.

*Regina Zimmermann
1. Vorsitzende*

*Robert Seidel
Chorleiter*

*Gottfried Hauser
Ehrenchorleiter*

*Werner Scholz
verantw. Vorstandsmitglied
f. fördernde Mitglieder*



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“
jeden Dienstag von 19:45 bis 21:15 Uhr
im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.





Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

am Dienstag, dem 14. Juli 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr
am Dienstag, dem 21. Juli 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde



Herzlichen Glückwunsch
Allen Bürgern, die in der Zeit vom
11.07.2015 bis 24.07.2015 Geburtstag
haben gratulieren wir herzlich zu ihrem
Ehrentag, wünschen alles Gute
und vor allem Gesundheit



Unser besonderer Glückwunsch gilt

am 12.07.	Frau Brigitte Hähnel	zum 76. Geburtstag
am 16.07.	Herr Reiner Hähnel	zum 75. Geburtstag
am 22.07.	Frau Ingeborg Protze	zum 85. Geburtstag
am 22.07.	Herr Jürgen Müller	zum 75. Geburtstag

Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 22.07.2015, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum,
Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, den 14.07.2015

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 21.07.2015

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

17.00 - 18.00 Uhr Heimathaus Schöna

bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung

(Tel.: 80433)

Sprechstunden des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 14.07.2015

15.00 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Anzeigen

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Informationen aus der Gemeinde



Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag

Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom 11.07.2015 bis
24.07.2015, ihren Geburtstag feiern,
gratulieren der Gemeinderat und der
Bürgermeister recht herzlich und wünschen
alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 16.07.	Frau Hildegard Simmchen	zum 95. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Rolf Hantzsch	zum 76. Geburtstag
am 18.07.	Frau Erika Steffen	zum 86. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Bodo Menzel	zum 80. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Richard Paasch	zum 78. Geburtstag
am 21.07.	Frau Ursula Runge	zum 82. Geburtstag

Sachsenforst informiert

Hinweise für Waldbesucher über aktuelle Waldpflege- und Forstarbeiten

Forstrevier Reinhardtsdorf

Sachsenforst informiert, dass im Rahmen planmäßiger Waldpflege- und Forstarbeiten im Staatswald des Forstbezirkes Neustadt vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markierte Wanderwege nicht oder nur eingeschränkt durch Besucher nutzbar sind:

Zeitraum

voraussichtlich 13. Juli bis ca. 1. August 2015

Arbeiten

Planmäßige Holzerntemaßnahmen

Waldgebiet

Revier Reinhardtsdorf - Gebiet

Schlosserhübel im Nordwestlichen Bereich zwischen Abzweig Salzlecken

Weg und Sportplatz Reinhardtsdorf

Wanderwege im Gebiet

Grüner Punkt

Hinweise

Es erfolgt eine Sperrung einschließlich Infotafel an der jeweils letzten Ausweichstelle. Ausweichrouten über roten Punkt oder Markweg möglich.

Die Waldbesucher werden um Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gebeten. Bereiche, in denen Holzeinschlagsarbeiten stattfinden, sind gesperrt und dürfen insbesondere aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. **Es besteht Lebensgefahr.**

Waldwege dienen als Zufahrt für Arbeiter, Maschinen, Holztransporte oder auch Rettungskräfte. Beschädigungen an Wanderwegen werden nach Abschluss der Arbeiten wieder beseitigt.

Zur Beachtung:

Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Zeitraum und Arbeitsbereiche können sich z. B. aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern. Darüber hinaus finden regelmäßig weitere Forstarbeiten im Wald statt. Absperrungen und Hinweise sind einzuhalten, da besonders bei Waldpflegearbeiten auch Kronenteile und splitternde Äste herabfallen können. Eine Haftung des Sachsenforstes ist ausgeschlossen.

Mehr Informationen:

unter www.sachsenforst.de oder
bei der Tourismusinformation oder
direkt bei Ihrem Revierförster

Vereine und Verbände

Neues aus dem Wirbelwind

Wir lernen Tschechisch

Michaela (Miša) ist schon seit dem Krippenalter in unserer Kindertagesstätte. Eigentlich nichts Ungewöhnliches. Doch, denn sie wohnt in Tschechien. Wer es nicht weiß, der merkt es auch nicht, denn Miša spricht perfekt deutsch! Oft haben die Kinder der Gruppe sie gefragt, wie heißt eigentlich „Puppe“ oder „Pilz“ in deiner Sprache, doch irgendwie genierte sich Miša zu antworten. So bekamen wir dann die Antworten von ihrer Mutti! Außer zu übersetzen, brachte sie den Kindern zum Frühstück „vohlik“ (Hörnchen) mit und half mit echt tschechischen Rezepten beim Plätzchen backen! Nicht nur die Rezepte brachte Frau Jirakova mit, nein auch die typischen Backzutaten waren dabei und sie selbst half, wo sie konnte. Irgendwie waren wir noch ein bisschen unzufrieden damit, immer wieder zu fragen müssen, wie heißt dies oder das. Also kaufte ich ein Wörterbuch und versuchte, selbst zu übersetzen, benötigte dafür aber immer wieder die Hilfe von Michaelas Mutti. Hier musste sich etwas ändern! In der Papstdorfer Schule unterrichtet doch Frau Müller aus Krippen in der AG Tschechisch! Also entschied ich mich, einfach mal anzurufen und zu fragen, ob sie nicht vielleicht Lust und ein bisschen Zeit übrig hätte, um mit uns Kindergartenkindern das Gleiche zu tun. Natürlich musste auch gleich die Frage nach den Unkosten geklärt werden und ob die Eltern dann auch bereit wären, diese Idee mitzutragen. Ohne lange zu überlegen, sagte Frau Müller zu. Und als sie dann noch erklärte, dass sie es für die Kinder kostenlos anbieten würde, stand es fest: Wir lernen tschechisch!



Seitdem kommt Frau Müller jeden Freitagvormittag zu uns. Mit viel Spaß sind alle Kinder dabei. Spielerisch werden die Worte vermittelt, da fährt die Eisenbahn über den Tisch und es wird ein Abzählreim gelernt oder zum Osterfest erfahren wir, wie der Osterhase heißt bzw. die bunten Eier und die Farben.

Bei einem „Besuch im Zoo“ vermittelte Frau Müller die tschechischen Namen von Giraffe, Löwe und Wolf. Mit einem Memory-Spiel wird vertieft und gefestigt. Neue lustige Lieder, z.B. vom Großvater, der die Großmutter um einen Apfel bittet, werden gesungen und getanzt. Oder ein anderes Lied erzählt davon, wie sich Schlange, Katze, Kuh und Hund miteinander unterhalten. Und ganz nebenbei lernen wir, dass die Katze - koèka und der Hund - pes heißt usw. Wir kennen die „Zauberwörter“ bitte und danke, die Zahlen von eins bis zehn, die Grundfarben, Guten Tag und Auf Wiedersehen, die Wochentage und vieles mehr in Michaelas Sprache. Und unsere Mi?a ist jetzt auch bereit, uns beim Übersetzen und der richtigen Aussprache zu helfen!

Wenn im August unsrer acht Vorschulkinder zur Schule gehen werden, darunter auch unsere Mi?a, werden wir weiter am Tschechisch lernen dran bleiben!

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass Michaelas Mutti angeboten hat, uns beim Lernen der Sprache und dem Vermitteln von Bräuchen weiterhin zu unterstützen. DANKESCHÖN!

Ich möchte mich auf diesem Weg ebenfalls bei Frau Müller recht herzlich bedanken.

Es macht Spaß, ihr zuzusehen, mit welcher Lust, welchem Engagement und Ideenreichtum sie sich bemüht, auf kindgerechte Weise die Sprache unseres Nachbarlandes an unsere Kinder weiterzugeben.

D. Neumann, Kita Wirbelwind


Ausflug des Reit- und Fahrvereins

Am Samstag, 27. Juni 2015 unternahmen Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Reinhardtsdorf e. V. und pferdebegeisterte Einwohner einen gemeinsamen Ausflug nach Brück, zu der Veranstaltung „Titanen der Rennbahn“. Zu dieser Großveranstaltung rund um Kaltblutpferderassen werden Schaunummer, Zugleistungsprüfungen, historische Gespanne, verschiedene Reitweisen und Wettbewerbe gezeigt. Ungefähr 25.000 Besucher verfolgen über drei Tage lang spektakuläre Vorführungen und lassen sich von der Atmosphäre auf der großzügigen Anlage der Haselhoff Familie begeistern. Die Gespanne und Reiter kommen aus nahezu allen angrenzenden Ländern. So waren diesmal Reiter und Fahrer mit ihren Pferden unter anderem aus Holland, Belgien, Polen, Dänemark und Tschechien angereist. Verkaufsstände und ein kleiner Kirmesrummel bereicherten das jahrmarktähnliche Treiben. Der Reitverein versucht jährlich einen Tagesausflug zu einer Veranstaltung rund um das Thema Pferd zu organisieren. Diese Fahrten stehen auch Nichtverinsmitgliedern offen.

Texte und Bilder: Stefanie Engelbrecht



lokale Information



VERLAG
WITTICH

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.

www.wittich.de

Helfer für Kirmes gesucht

Am Mittwoch, 24. Juni 2015 trafen sich auf Einladung des Kirmesvereins unter der Leitung von Jens Adam und Anton Pelzer die Vorsitzenden der ortsansässigen Vereine. Diese, beziehungsweise ihre entsendeten Vertreter berieten zu der bevorstehenden Kirmes die Ausgestaltung des Programms, die notwendigen Vorbereitungen für Kirmesaufbau, Dekoration, Dienstpläne und Verantwortlichkeiten.



Vereinsvertreter bei der Besprechung der bevorstehenden Kirmes



Plakat und Pokale für den Traktorwettbewerb

Die Kirmes in Reinhardtsdorf findet vom 18. bis 20. September auf der Freifläche an der Freizeithalle statt. Für den Tag der Dekoration des Festzeltes, am Mittwoch, 16.09. sind freiwillige Helfer herzlich willkommen. Das letzte Treffen zur Vorbereitung der Kirmes findet am 9. September, 19 Uhr im Vorraum der Freizeithalle statt.

Text & Bilder: Stefanie Engelbrecht

Senioren Schöna

Mittwoch, 22.07.2015 Kegeln in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr

Schulnachrichten

Grundschule Papstdorf

Bekanntgabe Schuleinschreibung des Einzugsgebietes der Grundschule Papstdorf für das Schuljahr 2016/17

Kinder, die bis zum 30.06. des laufenden Kalenderjahres (2016) das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind durch die Eltern in der Grundschule des Schulbezirkes anzumelden.

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde, bzw. das Stammbuch vorzulegen.

Schulbezirk Grundschule Papstdorf

Gemeinde Gohrisch mit Ortsteilen

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna mit Ortsteilen

Stadt Bad Schandau nur Ortsteil Krippen

Anmeldetermine Grundschule Papstdorf

Dienstag, 01.09.2015	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch, 02.09.2015	08:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag, 03.09.2015	08:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 04.09.2015	08:00 – 15:00 Uhr

Im Verhinderungsfall bitten wir Sie um eine telefonische Rücksprache. Die Kinder laden wir zu einem späteren Zeitpunkt zum Kennenlernen in die Grundschule ein.

M. Wamser
Schulleiterin

Anzeige

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Sportfest der Oberschule Königstein

Am 10. Juni fand in Krippen auf dem Sportplatz das Sportfest der Oberschule Königstein statt. Nachdem die Hochwasserschäden beseitigt waren konnten unsere Schüler an super ausgestatteten Sportanlagen in den Disziplinen Sprint, Ausdauerlauf, Schlängel- lauf, Weitsprung und Ballwurf/ Kugelstoß um beste Ergebnisse wetteifern. Auch das Wetter meinte es an diesem Tag gut mit uns. Die Sieger der einzelnen Klassenstufen waren:

	Mädchen	Jungen
Klasse 5	Emely-Jolin Meier	Dewin Bernau
Klasse 6	Marie Maidl	Fabian Fischer
Klasse 7	Luise Mutze	Nico Baumgart
Klasse 8	Lissy Böbert	Timon Hansel
Klasse 9	Franziska Schober	Fred Palme

T. Hortsch
Sportlehrer



Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Auf den Spuren der Braunkohle

Wie auch schon in den vergangenen Schuljahren besuchten in der vergangenen Woche die 5. Klassen der Oberschule Sebnitz sowohl den Braunkohletagebau als auch den Findlingspark Nochten. Alle Schüler waren sehr gespannt und freuten sich darauf. „Schule einmal hautnah erleben“ - nach diesem Motto lernten sie, wie der Abbau der Braunkohle funktioniert. Völlig überwältigt von der Größe der Abraumagger und den Ausmaßen des Tagebaues erlebten die Kinder die Abläufe. Im Findlingspark durften sie eigenständig auf Entdeckungsreise gehen und herausfinden, wie Steine aus Norwegen im Tagebau gelangten. Unser Dank gilt sowohl dem Busunternehmen „Müller“ aus Stolpen als auch den Betreuern von Vattenfall.

Die Klassenlehrerinnen der 5. Klassen der OS Sebnitz



Goethe-Gymnasium Sebnitz

Wie finde ich meinen Traumberuf?

Am 16.06.2015 fand an unserem Goethe-Gymnasium der 6. Traumberufetag statt. Das Anliegen dieses Tages besteht darin, den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen acht bis elf verschiedene Studienmöglichkeiten und Berufsbilder zu präsentieren. Wir luden uns dazu zahlreiche Vertreter regionaler Firmen, Einrichtungen, Hoch- und Fachhochschulen, Eltern und ehemalige Schüler ein, ihren Beruf und den damit verbundenen Arbeitsalltag bzw. ihren Studiengang vorzustellen. Unsere Schüler hatten vorab die Qual der Wahl, um aus dem vielfältigen Angebot fünf verschiedene Veranstaltungen zu wählen, an denen sie teilnehmen. So erstellte sich jeder nach seiner Interessenlage einen individuellen «Fahrplan» für diesen Tag.

Zu den vorgestellten Studienrichtungen und Berufsbildern zählten z. B. Medizin, Jura, Pharmazie, Lehramt, soziale Arbeit, Elektrotechnik, Chemieingenieur, Forstingenieur, Automatisierungstechnik, Agrarwirtschaft, Umweltmonitoring, Bachelor of Arts, Finanzen. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten sich aber auch über die Unterschiede zwischen Hoch- und Fachschulstudium, Dualen Studien sowie Einstellungskriterien bei der Bundeswehr oder allgemeine Bewerbungsmodalitäten informieren.

Mit vielen neuen Informationen und Anregungen zum Thema „Wie finde ich meinen Traumberuf“ gingen unsere Acht- bis Elftklässler nachhause.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Gästen von Dresden bis Zittau.



Anzeige

Jugend aktuell



Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Hohe Str. 1 - 01796 Pirna

Neue Bildungsangebote im Jugendring!!!

Der Jugendring Sächsische Schweiz Osterzgebirge e. V. bietet für Interessierte, „Juleica-Anwärter“ (Mindestalter 16 Jahre) und die „Juleica-Auffrischung“ eine neue Angebotspalette, in Form von Tagesseminaren an. Jeder, der in der Jugendarbeit ehrenamtlich aktiv ist und sich qualifizieren möchte, kann ab sofort an einzelnen Tagesseminaren, Wochenendschulungen oder Wochenschulungen teilnehmen.

Ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit

Jedes Modul kann von ehrenamtlich Tätigen in der Jugendarbeit besucht werden. Die Tagesseminare sind für das Kennenlernen, die Vertiefung sowie für eine Qualifizierung ihrer Tätigkeiten unabdingbar.

„Juleica-Anwärter“ *

Für die bundeseinheitliche Qualifikation, also den Erwerb der Juleica-Card ist die Teilnahme an allen 5 Modulen verpflichtend. Dabei können die Termine nach dem eigenen Bedarf, innerhalb des ganzjährigen Bildungsangebotes, ausgesucht werden.

„Juleica-Auffrischung“**

Für die Neubearbeitung der Juleica-Card bedarf es der Teilnahme an 2 Modulen, wobei das Modul: Recht verpflichtend ist. Auch hier können die Termine nach dem eigenen Bedarf, innerhalb des ganzjährigen Bildungsangebotes, ausgesucht werden.

* Informationen über die Juleica finden Sie bei www.juleica.de

Termine

Tagesseminare

- 25.07.2015 (Samstag)
 - 3. Modul: Pädagogik/Erlebnispädagogik** von 09:00 - 17:00 Uhr beim Jugendring SOE e.V.
 - Kosten: 5,- EUR**
- 15.08.2015 (Samstag)
 - 4. Modul: Kochen für viele (Finanzen)** von 09:00 - 17:00 Uhr beim Jugendring SOE e.V.
 - Kosten: 5,- EUR**
- 26.09.2015 (Samstag)
 - 5. Modul: Jugendbeteiligung in deinem Verein** von 09:00 - 17:00 Uhr beim Jugendring SOE e.V.
 - Kosten: 5,- EUR**
 - Wochenendschulung inkl. Verpflegung (wenn gewünscht, mit Übernachtung)
- 05./06.09.2015 (Samstag/Sonntag)
 - 1. Modul: Recht** und **3. Modul: Pädagogik/Erlebnispädagogik, Kosten: 20,- EUR** jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr beim Jugendring SOE e. V.
- 12./13.09.2015 (Samstag/Sonntag)
 - 4. Modul: Kochen für viele (Finanzen)** und **5. Modul: Jugendbeteiligung in deinem Verein** jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr beim Jugendring SOE e. V.
 - Wochenschulung inkl. Verpflegung in Kooperation mit dem Kreissportbund SOE e. V.
- 19.10. - 23.10.2015 (1. - 5. Modul) jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr in Freital, **Kosten: 45,- EUR**

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. an Yvonne Scholz unter 03501 781647 oder per E-Mail: info@jugend-ring.de

Interkulturelles Naturerlebnis in den Sommerferien!



Für alle Kinder von 8 - 12 Jahren, die noch auf der Suche nach Abenteuern in den Sommerferien sind, gibt's beim Uni im Grünen e. V. genau das Richtige!

Vom 25.07. bis 01.08.2015 sind noch letzte freie Plätze im Deutsch - Tschechischen Ferienabenteuer auf dem Permahof in Hohburkersdorf zu haben. Auf die Abenteurer warten:

Zeltlager, Tiere auf dem Permahof, Kennenlernen der Nachbarskin-der und deren Sprache, Wanderungen in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz, Experimente, Spiel & Spaß, Lagerfeuer und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Deutsch-Tschechischen Ferienabenteuer gibt es unter www.uni-im-gruenen.de

Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

SAMSTAG • 11. und 25. JULI, 10 - 13 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Treffpunkt: Buswendeschleife Bastei (Anmeldung nicht erforderlich)

Tierkundliche Exkursion: Ameisen im Nationalpark Sächsische Schweiz

Hartmut Goldhahn von der Nationalparkwacht weiht die Besucher in die **verborgene Welt der Ameisen** ein. Dabei werden **verschiedene Arten** dieser Insektenfamilie beobachtet. Staunenswertes über deren **Lebensweise** und Details über ihre **Rolle im Gefüge des Waldes** kommen dabei zur Sprache.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle Bastei. Die Teilnahme ist kostenlos und Anmeldung nicht erforderlich. Verkehrshinweis: Sie erreichen den Treffpunkt mit Buslinie 253 Richtung Hocksteinschänke - Pirna, Abfahrt 9:20 Uhr ab Bad Schandau Elbkai bzw. 9:26 Uhr ab Bad Schandau Bahnhof. Ankunft an der Bastei ist 10:02 Uhr. Dieser Bus wird abgewartet.

SAMSTAG • 25. JULI, 10 - 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: „Hinterer Großer Zschand“

Die **Weberschlüchte** und deren benachbarte Schlüchte und Gründe **im westlichen Großen Zschand** dienen als Gebietskulisse spannender geologischer Betrachtungen. Die Exkursionsleitung hat der **zertifizierte Nationalparkführer Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG • 26. JULI, 10 - 12 UHR

Führung im Botanischen Bad Schandau

Wald- und Moorpflanzen

Die Führung mit **Sebastian Scholze** vom Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau gibt einen **Überblick zu heimischen Pflanzen der Wälder und Moore.**

Möglich ist dies, weil im Botanischen Garten vor einigen Jahren ein **echtes Hochmoor-Biotop** erfolgreich angelegt wurde. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 1,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Der Botanische Garten befindet sich am Kirnitzschhang oberhalb der Haltestelle „Botanischer Garten“, ca. 1,5 km vom Marktplatz Bad Schandau entfernt.

SONDERAUSSTELLUNG

BIS 30. SEPTEMBER, TÄGLICH 9 - 18 UHR

Geologisch-naturfotografische Ausstellung

Dr. Jan-Michael Lange (SENCKENBERG Naturhistorische Sammlungen Dresden): „Elbe, Sand und Stein - aus den Memoiren eines unsteten Flusses. Naturfotografie aus Sicht eines Geologen“

Eine in dieser Art und Weise so bisher noch nie im Nationalpark-Zentrum präsentierte **Sonderausstellung** zeigt neben **großformatigen Fotografien und Gestaltungselementen** auch **geologische Objekte**, die allesamt an **die Elbe und ihre lange Geschichte** erinnern. Denn in seinem über **16 Millionen Jahre alten Lauf durch Sachsen** hat der Fluss zahlreiche **beachtenswerte Zeugnisse hinterlassen**. Sämtliche Texte der Ausstellung sind **zweisprachig in deutsch und tschechisch** ausgewiesen. Die Ausstellung befindet sich in der untersten Etage des NationalparkZentrums im Restaurant- und Galeriebereich. Am Mittwoch, 30. September, 19 Uhr findet zur Finissage ein Vortrag von Dr. Jan-Michael Lange zum Thema „16 Millionen Jahre Elbe“ statt. Ausstellungsbesichtigung und Vortragsbesuch sind kostenlos.

18. Kirnitzschtalfest 25./26. Juli 2015

Am letzten Wochenende im Juli laden die Wirte des Kirnitzschitals gemeinsam mit der OVPS - Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH zum 18. Kirnitzschtalfest ein.

Unter dem Motto „Wilder Westen im Kirnitzschtal!“ lädt ein buntes Programm entlang des Kirnitzschitals zum entspannten Feiern in traumhaft schöner Natur ein.

Entdecken Sie das romantische Tal in Feierlaune und erleben Sie Geschichte, Tradition und gelebten Umweltschutz zum Anfassen. Gemeinsam mit dem Verein „Freunde des Eisenbahnwesens - Verkehrsmuseum Dresden e. V.“ lässt die OVPS wieder alle Räder im Kirnitzschtal rollen.

Der Fahrplan sieht den Einsatz der gesamten historischen Flotte zusätzlich zu den Zügen des planmäßigen Linienverkehrs vor - natürlich wird auch der MAN-Zug aus dem Jahr 1928 dabei sein. Passend dazu gibt's für die Fahrten mit den Museumswagen die Zuschlagfahrtscheine, die auf Originalen dieses Jahres basieren, zu erwerben.

Zum Tag der offenen Tür erwarten Sie viele Angebote im Depot der Kirnitzschtalbahn.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Amtsblatt und ebenfalls im Internet unter www.ovps.de unter der Rubrik „Aktuelles.“

Anzeige

Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 12. Juli

9.00 Uhr **Porschdorf** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 19. Juli

9.00 Uhr **Krippen** - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. Juli

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Wätzig

Internationaler Orgel- und Musiksommer Bad Schandau



Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr - Auf Flügeln des Gesanges

Werke von G. F. Händel, E. Grieg, F. Mendelssohn Bartholdy
Kathrin Pehla-Döring, Sopran; Kazumi Hashimoto, Harfe

Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr - Die Glocken der Freiheit läuten

A-Cappella von Bach bis Beatles
Vokal-Ensemble "Octavians"

Freitag, 31. Juli, 19.30 Uhr - Aus Ost und West

Werke von F. C. de Arauxo, J. Lidón, F. Mendelssohn Bartholdy,
H. Fähmann
Dietrich von Knebel, Orgel

Wegen Urlaub ist das Pfarramt am Montag, 20.07. geschlossen und am Dienstag, 21.07. nur von 9.00 - 14.00 Uhr geöffnet.

Anzeige



Service

Anzeigen

0 35 35 / 489-0



AZweb

Online-Anzeigen-
System

bequem online
gestalten • schalten

anzeigen.wittich.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen!

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr (mit Kinderstunde)

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr

in die EFG auf der Kirnitzschatlstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder
Tel. 035022 42879

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

12.07.:

8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

12.07.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

12.07.: Wallfahrt der Deutschen nach Jablonnév P. (CZ),
dort 11.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Basilika

18.07.:

17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

19.07.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchen-
kaffee“

26.07.:

8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

26.07.:

10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau, anschließend „Kirchen-
kaffee“

Geführte Wanderungen mit dem kath. Urlauberpfarrer:

17.07.: Wanderung ins Schrammsteingebiet

Treffpunkt ist 10.00 Uhr an der kath. Kirche in Bad Schandau.

Anzeigen